

Straße nach Schäflohe zügig fertig

Baumaßnahmen im AOVE-Kernwegenetz in Poppenricht abgeschlossen – Zwei weitere Wege geplant

Poppenricht. (gfr) Zweiter Bürgermeister Hermann Böhm war sehr zufrieden: Der Straßenbau von Poppenricht Richtung Schäflohe und Siebeneichen wurde zügig fertig.

Jetzt konnte das Ergebnis mit der Baufirma sowie dem Amt für ländliche Entwicklung (ALE) Tirschenreuth und dem Verband ländliche Entwicklung (VLE) Regensburg abgenommen werden. Die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Poppenricht

und Schäflohe wurde mit einem Kostenaufwand von 367 000 Euro saniert. Der Straßenbau zwischen Poppenricht und Siebeneichen war mit 290 000 Euro etwas günstiger.

Beide Maßnahmen wurden vom Amt für Ländliche Entwicklung mit rund 368 000 Euro gefördert, betonte Hermann Böhm bei der Schlussabnahme. Er hob auch hervor, dass zwischen Poppenricht und Siebenei-

chen, an der Abzweigung nach Wirnsricht, extra für die Schulkinder ein Bushäuschen errichtet worden sei. Längst überfällig sei die Instandsetzung beider Straßen gewesen. Nahezu keine Probleme habe es beim Grunderwerb gegeben, bilanzierte Böhm. Planer und das Tiefbauunternehmen Richard Schulz aus Pfreimd hätten optimal und vor allem zügig zusammengearbeitet, so dass es keine Verzögerungen gegeben habe. Stefen Schneider,

der Vorsitzende der Flurbereinigungs-Teilnehmergemeinschaft AOVE-Kernwegenetz 1, hob hervor, dass die Maßnahmen weitgehend gemeinsam von EU und Deutschland über Agrarstruktur und Küstenschutz finanziert worden seien.

Von den vier geplanten Wegen im Gemeindebereich Poppenricht seien zwei fertiggestellt. Für die weiteren zwei Wege müssten noch Flächen gekauft werden.



Fröhliche Gesichter beim Pressetermin in Häringlohe (von links): Thomas Köstler (ALE), Alfons Himmelstoß und Jürgen Walberger (VLE), Michael Wittmann, Reinhard Aumüller und Peter Gradl (Schulz Tiefbau), Tanja Tatara (Gemeinde Poppenricht/Vermessungswesen), Zweiter Bürgermeister Hermann Böhm und Stefen Schneider.